

Veröffentlichung mit Sperrfrist ab 08.11.2018, 13:30 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Bundeskanzlerin Merkel würdigt Leistungsfähigkeit des Mittelstandes in Ostdeutschland

3. Ostdeutsches Wirtschaftsforum (OWF.Zukunft) in Bad Saarow nimmt Arbeit auf

Zum Auftakt des 3. Ostdeutschen Wirtschaftsforums, das bis zum 9. November in Bad Saarow tagt, hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) mit einer Botschaft an die Teilnehmer gewandt. Ausdrücklich würdigte sie die Leistungsfähigkeit des Mittelstandes in den neuen Ländern. Bundeskanzlerin Merkel: „Die ostdeutsche Wirtschaft hat einen hohen Anteil daran, dass Deutschland gesamtwirtschaftlich gut dasteht. Das haben wir – neben einer beeindruckenden Forschungslandschaft – vor allem dem breit aufgestellten Mittelstand zu verdanken.“ Dazu zähle auch eine Reihe Weltmarktführer, hob die Kanzlerin hervor. „Ob es um Mikroelektronik, Elektromobilität, Leichtbau oder andere wichtige Branchen geht, für die Bundesregierung ist die Stärkung solcher Kompetenzfelder ein vorrangiges Anliegen.“

Die Bundeskanzlerin unterstrich die Bedeutung des in Bad Saarow stattfindenden Davos des Ostens: „Mit der dritten Auflage ist das Ostdeutsche Wirtschaftsforum auf dem besten Weg, sich als wichtige Diskussionsplattform zu etablieren.“ Gerade in Zeiten wie diesen, so Angela Merkel, sei es wichtig, „positive Zeichen für ein zukunftsorientiertes Unternehmertum in Ostdeutschland“ zu setzen. „Daher bin ich den Veranstaltern des OWF.Zukunft sehr dankbar.“

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum findet bereits zum dritten Mal in Bad Saarow bei Berlin statt und versteht sich als Spitzentreffen von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, um sich über die Perspektiven für Ostdeutschlands Wirtschaft auszutauschen und das Image Ostdeutschlands, das aktuell von zahlreichen negativen Nachrichten überlagert ist, zu verbessern.

Unter dem Motto „In bewegten Zeiten: Die ostdeutsche Wirtschaft im globalen Wettbewerb“ wollen Veranstalter und Teilnehmer den „Davos-Gedanken“ vertiefen. Das bedeutet, dass der Blick stärker auf den internationalen Wettbewerb ausgerichtet wird, um so Chancen und Risiken für die Entwicklung der ostdeutschen Wirtschaft realistisch diskutieren zu können. Dazu werden Themen wie Internationalisierung und Digitalisierung von renommierten Referenten aufgegriffen und zur Diskussion gestellt.

Veranstalter des OWF.ZUKUNFT ist die Initiative Wirtschaft.Wachstum.Zukunft. Sie versteht sich als Community der strategisch an der Zukunft der ostdeutschen Wirtschaft Interessierten und wird von zahlreichen Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt.

Weitere Informationen

Frank Nehring, Initiator des Ostdeutschen Wirtschaftsforums und Sprecher der Initiative Wirtschaft.Wachstum.Zukunft

fn@ostdeutscheswirtschaftsforum.de

Fon 030 50563855

Die Partner des Ostdeutschen Wirtschaftsforums 2018

<p>Premiumpartner</p> 		<p>Investitionsbank des Landes Brandenburg</p> 	 <p>SACHSEN-ANHALT</p>
		<p>Wirtschaftsförderung Brandenburg WFBB</p>	
			
			<p>Deutschland Land der Ideen</p> 
			
			<p>Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft</p>  <p>Global Economic Network</p>
			
			
	 <p>EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung</p>		